

They don't know about me - Es wird immer nur gesehen was man will

Von Luzie_

Kapitel 8: 9. Zwischenzeit 1 – Einblicke in Madaras Leben

Madara:

Was zur Hölle war hier los? Ich verstehe überhaupt nichts mehr.... Itachi soll wieder zurück in Japan sein und das schon länger?" Aber müsste ich das nicht längst gespürt haben? Müsste ich nicht meinen Zwilling gespürt haben, selbst, wenn wir zweieiig waren? Früher habe ich es doch auch immer bemerkt..... Ich habe die Szene zwischen Sasuke und der Rosahaarigen nur von weitem mitbekommen aber als jemand in meinem Alter auf sie zuläuft und Sasuke unwirsch am Handgelenk packt, gehe ich doch näher an die Szene, um meiner Schwester im Notfall zu helfen und höre sogar das Gesprochene. Ich schaue den anderen Teenager vor mir genau an. Kann ein paar Züge von mir und Sasuke in ihm erkennen aber besonders die unserer Mutter. Er sieht ihr noch ähnlicher als damals als wir klein waren. Nur die Augen stören, da sie nicht zu ihm passen. Wo ist das wunderschöne leuchtende Schwarz von damals, dass die Welt so aufmerksam betrachtete und alles Wissen wie ein Schwamm aufsog? Was mir ebenfalls nicht gefällt ist, dass er so dürr ist. Sollte er etwa an Magersucht leiden? Ich will auf ihn zu gehen ihn in die Arme schließen und gleichzeitig schlagen, ihn fragen was die Scheiße soll warum er den Kontakt abgebrochen hat.... Suigetzu hält mich bestimmt am Arm fest als ich näher hin gehen will, hält mich auf und schüttelt den Kopf. Meint ich solle warten und noch beobachten was passiert. Itachi kann was erleben, wenn ich ihn in die Finger bekomme darauf konnte der Kleine Gift nehmen. Aber wieso spürte ich im Moment nichts? Selbst jetzt wo ich ihm so nah bin und er nur wenige Schritte von mir entfernt ist? Er muss schon länger wieder hier sein und auch an unserer Schule aber wieso habe ich in keinem Augenblick ein Gefühl des ganz seins? Ich will mich von meinem Freund los machen aber er schüttelt nochmal den Kopf. Suigetzu wusste von mir und meinem kleinen Bruder. „Nicht Madara. Da solltest du dich raushalten. Schau dir Pinki an. Das ist eine Sache zwischen denen, dein Eingreifen würde es nur schlimmer machen. Du kannst nachher sicher noch mit ihm sprechen.“ Doch es sollte nicht dazu kommen, da mein Bruder sich umdrehte und verschwand. Itachi lief direkt zu Senyu-sensei, der ihn als er bei ihm ankam nur kurz ins Gesicht sah, am Arm packt und mit sich zieht. Dabei wirkt es mehr als würde er ihn stützen. Was hatte der beste Freund unseres Onkels mit meinem Bruder zu tun? Er verlässt die Schule ohne ein dass ich die Chance habe mit ihm zu sprechen. Lässt mich mit meinen Gedanken und Fragen alleine. Fragen wie: Warum ist er nicht zu mir gekommen? Warum kann ich ihn nicht spüren? Ist Kaa-san auch wieder da? Warum hat

er den Kontakt abgebrochen? Aber nicht nur mein kleiner Bruder verschwindet auch die Rosahaarige rennt weg nachdem sie ihm, als er sich auf dem Weg zum Lehrer befindet, hinterher brüllt, dass sie ihn Hasst und nie wieder sehen will. Itachi reagierte scheinbar nicht darauf aber wenn ich eins noch genau wusste, dann, dass er sich seine Gefühle nie wirklich im ersten Moment anmerken lässt. Ich eile zu Sasuke und Shisui und will mir erst einmal Shisui packen, der anscheinend was über die Anwesenheit meines Bruders weiß. Da vertritt mir aber eine Dunkelhaarige mit fast weiß wirkenden Augen den Weg und funkelt mich wie eine Raubkatze wütend an. „Wenn ich Itachi in die Finger bekomme mache ich Hackfleisch aus ihm, richte ihm das aus. Das was er mit Sakura und allen anderen abgezogen hat war das Letzte. Und wenn Sasuke Sakura noch einmal krumm kommt dann kann sie was erleben!“ „Da musst du dich hinten anstellen, Itachi gehört mir Mädchen. Was habt ihr überhaupt mit dem Kleinen zu schaffen?“ Ich versuche Shisui im Blick zu behalten den Sasuke in die Mangel genommen hat. „Das geht dich nichts an.“ Damit dreht sie sich um und geht. Ich trete derweil noch verwirrter auf meinen Cousin zu, der mir auch keine wirklichen Antworten geben kann. Er weiß nur von seinem Vater, dass Itachi wieder hier ist und seine Reaktion gerade war einfach nur um ihn noch mehr in die Predelle zu bringen. Er war nämlich wirklich wütend auf Itachi und fühlte sich von ihm verraten.

*

Ich bin mir unschlüssig, ob ich meinen Vater auf Itachi ansprechen soll und berate mich auf dem Heimweg mit Sasuke, die sich auch noch nicht wirklich schlüssig ist wie sie das alles finden soll. Laut ihr war Sakura nach diesem Streit, der die Aufmerksamkeit vieler auf sich gezogen hat, nicht mehr zum Unterricht erschienen. Ich wurde die ganze Zeit immer mal wieder auf meinen Bruder angesprochen, ob es wahr ist, dass der andere mein kleiner Bruder ist. Durch die Aktion ist das Interesse an ihm gestiegen und die Gerüchte verbreiteten sich wie ein Lauffeuer auch, dass er mit Sakura gespielt hätte. Doch ich konnte es mir nicht wirklich vorstellen. So war mein kleiner Bruder nicht. Er war immer ehrlich und log nicht aber warum habe ich nichts davon gehört, dass ein weiterer Uchiha hier ist? Normalerweise wären schon früher fragen aufgetaucht, ob wir irgendwie verwandt sind..... Sasuke meint, dass sie erst mit Itachi noch einmal sprechen will und wir Vater besser vorerst noch nichts sagen. Immerhin wurde mein kleiner Bruder in der Familie totgeschwiegen. Ich bin mir nicht mal sicher, ob Vaters Frau überhaupt weiß, dass wir noch einen Bruder haben. Immerhin gibt es keine Bilder von ihm. Meine Mutter hat alle Alben mitgenommen laut meinem Vater und das wo ich habe war mein größter Schatz ich ließ niemanden es Anfassen selbst Sasuke durfte nur unter strenger Aufsicht daran. Es war mein Schatz. Shisui würde leider nicht mehr zur Schule kommen und auf eine SMS antwortete er auch nicht. Seine letzten Worte waren, dass er die Schule wechseln musste, weil sein Vater es so wollte. Als wir alle am Tisch zum Abendessen sitzen bekomme ich einen kurzen Schreck, als ich meinen Adoptivbruder sehe. Kin hatte ziemlich Prügel von jemanden bezogen und der hatte sich nicht zurück gehalten. Anscheinend hatte mein Bruder sich auch die Hand gebrochen und musste nun alles mit links machen. Wenn ich den erwische, der das getan hat gibt es Ärger. Kin kann zwar ein Arsch sein aber er ist mein Bruder und ich lasse es nicht zu, dass er so zugerichtet wird von niemanden! To-san geht auch total an die Decke und will wissen, wer das gewesen ist. Kin schweigt aber ich weiß, dass die Sache nicht vom Tisch ist.

*

Ich kann seit jenem Tag, an dem ich erfahren habe, dass mein kleiner Bruder zurück ist nicht mehr richtig schlafen. Meine Gedanken kreisen immer wieder um dasselbe: Was hat mein Bruder zu seinem Handeln veranlasst? Ich war nach langer Zeit dazu in der Lage gewesen darüber hinweg zu kommen, dass Itachi den Kontakt zur Familie abgebrochen hat und Kinn als kleinen Bruder zu akzeptieren. Auch habe ich mich daran gewöhnt, dass ein Teil von mir fehlt aber all diese Wunden hat Itachi in diesen einen Moment wieder aufgerissen und sogar vertieft. Niemand kann mich so sehr verletzen wie mein Zwillingbruder. Es verletzt mich, dass er an derselben Schule wie ich ist und trotzdem sich nicht gemeldet hat. Es nicht mal für nötig gehalten hat, einmal mit uns in Kontakt zu treten.... „Uchiha!“ höre ich es hinter mir Brüllen. Ich hebe automatisch den Kopf und suche die Person auch, wenn ich total müde bin. Es ist das Mädchen von vorgestern. „Wo ist dein idiotischer Bruder?“ Sie scheint wütend auf mich zu sein auch, wenn ich nicht weiß warum. Habe ich ihr doch nichts getan. Ich kannte sie nicht einmal, ich wusste nur, dass sie Sakuras Freundin war und das auch nur von meiner kleinen Schwester. „Ich habe einen Namen und der lautet Madara. Ich würde auch gerne wissen wo Itachi ist. Ich habe viele Fragen an ihn, besonders was ihn zu mancher Aktion geritten hat. Ich bin auch nicht taub Kleine.“ „Nenn mich nicht Kleine nur, weil du ein Jahr älter bist als ich! Ich habe auch einen Namen und zwar Hinata. Was meinst du damit, dass du Fragen an ihn hast? Ist ja nicht so, dass ihr Jahre lang keinen bis kaum Kontakt hattet, ihr wohnt doch schließlich zusammen.“ Ich lache bitter. Natürlich dachte jeder, dass mein Bruder bei uns wohnte auch wenn niemand verstand, wieso es so lange unbemerkt blieb auch von unseren Freunden. „Sicher, ich sehe ihn jeden Tag und bringe ihn ins Bett und decke ihn zu.“ Kommt es sarkastisch von mir. „Schon lange wohnt er nicht mehr bei uns. Weder ich noch meine Schwester wussten überhaupt, dass er da ist. Er hat vor Jahren das Land verlassen.“ Ich weiß nicht, warum ich ihr das erzähle aber ich habe das Gefühl, dass sie es interessiert, was ich zu sagen habe und sie nur halb so biestig ist wie sie tut. Sie runzelt die Stirn und sieht mich fragend an. Ich gehe aber nicht darauf ein. „Wo ist eigentlich deine Freundin. Mich würde es brennend interessieren was ihr beide mit Itachi zu schaffen habt.“ Hinata denkt kurz nach und grinst dann. „Sakura ist nicht da. Wie wäre es mit einem Informationsaustausch in der ersten Pause? Das könnte uns beide weiter helfen zu verstehen was hier los ist.“ Ich überdenke ihren Vorschlag und nicke. „Schön, bei der Bank im hinteren Teil des Hofes.“ Sie nickt auch. „Bis nachher Madara Uchiha.“ Verdammt irgendwas rührt sich in mir als sie meinen Namen sagt....

*

Ich habe vom Unterricht nichts mitbekommen. Meine Gedanken haben sich wieder damit beschäftigt, wie ich mit Itachi in Kontakt treten soll, wie ich ihn wieder finden soll. Er hat mich so verunsichert.... Ebenso weiß ich nicht wo er wohnt geschweige in welcher Klasse er ist..... Vielleicht könnte mir Hinata wirklich weiter helfen. Immerhin kannte sie ihn wie es schien seit dem er hier ist. Ich habe allerdings das Gefühl, dass ich Itachi lange nicht sehen werde. Er wirkte nicht fit als er dazwischen gegangen ist, als Sasuke ihrer Klassenkameradin an den Hals wollte. Ich seufze resigniert. „Madara, an die Tafel, sie lösen die nächste Aufgabe. Das sollte selbst für jemanden wie Sie ein leichtes sein. Mit einer kleinen Schwester, die in diesem Fachgebiet ihren Schwerpunkt hat und ihnen vermutlich immer wieder Nachhilfe gibt. Ihr Bruder jeden

Falls hat die Aufgabe im Schlaf gelöst. Aber bei der Polizei braucht man ja keine Biologie zu ihrem Glück, denn das ist nicht wirklich ihre Stärke.“ Ich starre die Schlange wütend an und erhebe mich. Gehe zur Tafel und löse die Aufgabe. Bin ich froh mit Sasuke zu lernen, denn Bio war wirklich nicht meine Stärke. Moment er hat Itachi erwähnt, das heißt er muss Kontakt mit ihm gehabt haben. „Können sie mir dann verraten in welcher Klasse mein Bruder ist?“ Bricht es aus mir heraus ohne die Möglichkeit es aufhalten zu können, was mir viele verwirrte Blicke einbringt. „2-G in der Normalen Klasse.“ Er betont sowohl das G als auch das normal sowie als wolle er sagen, dass Itachi nur durch ein Stipendium hier sei und sich es nicht leisten könne in eine der besseren Klassen zu gehen. Ich bekomme das Gefühl nicht los, dass zwischen ihm und Itachi etwas schief gelaufen ist. Auch nehme ich mir vor in Zukunft, mich vor Orochimaru in Acht zu nehmen. Denn irgendwie ist er schlechter drauf als sonst, wenn er Itachi auf den Tisch bringt.

*

Ich bin vor Hinata am Treffpunkt. Ich mag den Platz, besonders, wenn ich etwas Ruhe brauche. Ich versteh Sasuke nicht so ganz. Sie hing damals immer an Itachi. Er war ihr Lieblings Bruder und sie ist immer zu ihm gegangen, wenn was war. Natürlich auch zu mir aber Itachi war immer ihr erster Ansprechpartner auch, wenn er nur selten daheim war. Er war ganz oft mit Kaa-san weg und hat Sasuke auch ziemlich oft getröstet, wenn es ums spielen ging. Er tippte ihr immer wieder gegen die Stirn und meinte „Ein anderes Mal.“ Ich hatte da mehr Kontakt mit ihm, da wir uns ein Zimmer teilten. Jetzt kommt es mir so vor, als ob es sie nicht wirklich interessiert, ob er da ist. Okay sie war sehr verletzt gewesen als er ging aber, dass sie jetzt überhaupt nichts versucht um ihn wieder zu finden und in Kontakt zu treten? Es muss einen Grund für das Verhalten geben. Itachi tat nie was ohne Grund das war schon immer so.

„Madara-sempei. Du bist ja schon da. Ich hoffe du musstest nicht lange warten.“ Werde ich aus meinen trüben Gedanken gerissen. „Hi. Setz dich.“ Ich mache eine einladende Handbewegung und zeige neben mich auf die Bank, sie setzt sich elegant neben mich. „Wir wollten ja Informationen austauschen. Denn irgendwas scheint hier nicht ganz stimmig zu sein. Ich bin zwar sauer auf ihn aber ich habe nach unserem Gespräch heute nochmal nachgedacht.“ Hinata erzählt mir, wie sie Itachi kennengelernt haben und dass er abgesehen von den Wortgefechten mit Sakura eher still war und sich im Hintergrund hielt, wie als wolle er nicht gesehen werden. „Fakt ist weder Sasuke noch ich wussten, dass er da ist. Denn sonst hätten wir ihn nicht mehr hergegeben. Denn wir haben seit über 7 Jahren keinen Kontakt mit ihm gehabt und davor wurde er auch schon immer weniger. Itachi hat Japan nämlich mit unserer Mutter verlassen als wir 10 waren.“ „Okay. Es kommt mir fast so vor, wenn ich dir zuhöre als wolle er nichts mit der Familie zu tun haben. Wie viel jünger ist er eigentlich? Er müsste doch eigentlich im ersten Jahr sein oder? Also ungefähr so alt wie Sasuke sein.“ „10 Minuten.“ Sie starrt mich an „Was?“ „Er ist 10 Minuten jünger als ich, hat aber ein Tag später Geburtstag.“ „Das heißt ihr seid Zwillinge?! Das hätte ich jetzt nicht gedacht. Ich meine der Kerl ist im Vergleich zu dir ein Strich in der Landschaft und ein Hungerhaken. Auch sieht er viel weiblicher aus als du. Darum dachte ich eher an Sasuke seit dem ich weiß das ihr Geschwister seid.“ Ich verstehe was sie meint. Auch, wenn ich ihn nur von weitem gesehen habe er wirkte im Vergleich zu mir zierlich und ich würde ihn auch nicht für meinen, sondern Sasus

halten, wenn ich es nicht besser wüsste. Aber ich konnte nicht widerstehen Hinata zu ärgern. Ich wollte wissen, wie sie reagiert. Ich mochte sie irgendwie. Sie war anders. „Wir sind zweieiige Zwillinge. Willst Du damit sagen, dass ich fett bin, wenn du behauptest er wäre im Gegensatz zu mir ein Strich?“ Sie wird rot und stammelt: „Nein... so war das nicht gemeint...Bei dir passt alles so wie es ist.... Du bist nicht dick dein Bruder ist nur so zierlich... ich... es tut mir leid..“ Ich muss lachen „Keine Sorge, ich weiß was du meinst. Ich habe seine Statur von weitem gesehen. Ich bin breiter gebaut als er besonders an den Schultern. Ich komme mehr nach unserem Vater. Itachi hat die Schönheit unserer Mutter geerbt.“ Wir unterhalten uns noch eine Weile über banales, bis die Pause vorbei ist. Ich genieße das Gespräch mit ihr. Als ich im Klassenzimmer bin Folge ich einem Impuls und schreibe meine Nummer mit einer kurzen Nachricht auf einen Zettel. Den schiebe ich ihr in der Nächsten Pause in die Tasche.

*

Ich treffe mich seit dem öfter mit Hinata und genieß es. Auch am Wochenende haben wir uns einmal getroffen. Nun ist Montag und ich laufe gerade zur Schule, als ich Hinata mit ihrer Freundin streitend sehe, die wohlgemerkt richtig fertig aussieht. Hinata hat mir von Sakura erzählt und angedeutet, dass sie Probleme hat Vertrauen zu fassen und sie Hoffnungen in Itachi gesetzt hatte, die der eben durch sein Schweigen zu Nichte gemacht hat. Sakura reißt sich von Hinata los sagt ihr sie solle sie in Ruhe lassen und läuft weg. Ich kann Menschen meist gut einschätzen und weiß, dass es keinen Sinn hat ihr nach zu gehen. Hinata will ihr hinterher aber ich erreiche sie vorher und halte sie auf. „Lass es, das bringt gerade nichts.“ „Ich weiß aber...“ „Ich weiß, was du sagen willst aber so erreichst du nichts.“ Ich merke, dass uns Blicke zugeworfen werden, ignoriere sie aber. Mir war es egal, was die anderen dachten. Auch höre ich immer wieder Getuschel, dass jemand, mit Mundschutz und Mantel ins Büro des Rektors ist. Die Person sollte ziemlich zwielichtig wirken.

Hinata und ich haben zufällig die gleiche Richtung, da ihr Klassenzimmer direkt neben dem Kunstraum ist. Ich habe so was von keine Lust auf Kunst. Was ich ihr auch sage. Das bringt Hinata zum Grinsen obwohl sie sichtlich besorgt um ihre Freundin ist. „Ich finde es witzig neben dem Kunstraum. Alleine wenn Sasori Akasunas oder Deidara und Itachis Klasse Unterricht haben. Der Streit über die wahre Kunst ist meist sehr lautstark.“ „Würde ich gerne mal hören. Von den beiden hört man viel.“ Unser Weg führt uns am Lehrerzimmer und dem Rektorat vorbei. Dort kommt gerade als wir in Sichtweite des Rektorbüros sind eine Person mit langem Mantel und Mundschutz raus. Hinata erkennt die Person vor mir sofort und schreit durch den Flur: „Itachi!“ Sie rennt los und ist schnell bei meinem Bruder dann packt sie ihn am Kragen, was irgendwie witzig aussieht, da er mindestens einen Kopf größer ist als sie. Ich mache mich auch langsam auf dem Weg zu den beiden auch, wenn ich genau weiß, dass meine Zeit noch nicht gekommen ist. „Ich schwöre dir, wenn du das mit Sakura nicht hinbekommst mach ich Hundefutter aus dir. Ich habe meine Hoffnungen in dich gesetzt, dass du sie wieder offener werden und vertrauen lässt aber du hast es nur noch schlimmer gemacht also biege das wieder gerade! Verstanden?“ Ich kann, als ich ein paar Meter weg bin, schon erkennen dass er ziemlich angeschlagen aussieht. Er löst ihre Finger sacht aber bestimmt mit seiner linken Hand von seinem Mantelkragen,

was mich aufregt, weil er sie berührt. „Wenn du mich nicht aufhalten würdest wäre ich längst oben. Euer Streit im Hof war nicht zu überhören. Erwarte sie in der nächsten Pause.“ Damit macht er auf dem Absatz kehrt und läuft Richtung Dach. Ich rufe ihm noch hinterher, dass er ja nicht denken braucht, dass er an einem Gespräch vorbei kommt. Ich sehe genau, dass er es auch weiß aber er reagiert scheinbar nicht darauf. „Ich hoffe so, dass er es hinbekommt. Sakura und er haben so gut zusammen gepasst und sich gut getan. Sie haben sich beide aus der Reserve gelockt.“ Ob sie Recht hat?